

Silbernes Lesezeichen für Dorothea Kleinpeter

Bürgerin seit zwei Jahren als Lesepatin engagiert

In der Kindertagesstätte am Millrather Weg ist die Freude am Donnerstagsmorgen immer besonders groß, wenn Dorothea Kleinpeter die Einrichtung besucht. Denn sie wird wieder aus einem interessanten Buch vorlesen.

(stef) Seit zwei Jahren engagiert sich Dorothea Kleinpeter als Lesepatin. Eine Stunde ihrer Freizeit widmet sie stets sechs bis acht Kindern. Ihre Auswahl trifft sie in der Stadtbücherei im Kaiserhof. Doch Dorothea Kleinpeter liest nicht einfach nur vor. Zu Hause macht sie sich Gedanken, wie die Lesestunde unterhaltsam gestaltet werden kann. Manchmal bringt sie eine Handpuppe mit oder einen Pfannkuchen, sofern er zur Geschichte passt. Zuerst liest sie den Kindern vor, zeigt ihnen die vielen



Dorothea Kleinpeter (rechts) liest den Kindern aus der Tagessstätte am Millrather Weg regelmäßig vor. Für ihr Engagement wurde sie jetzt ausgezeichnet. Foto: stef

bunten Bilder darin. „Dann besprechen wir die Geschichte. Oft erzählen die Kinder von eigenen Erlebnissen dazu“, berichtet Kleinpeter. Anschließend spielt sie mit den Kindern die Geschichte noch einmal nach. „Mir macht es große Freude, mit Kindern zu arbeiten. Es ist wichtig, ihnen das Lesen und die Welt der Bücher zu vermitteln“, sagt sie. Für ihr Engagement ist die Lesepatin vom Verein

„Unterfeldhaus AKTIV“ mit dem Silbernen Lesezeichen geehrt worden. „Dorothea Kleinpeter hat sich in hervorragender Weise für das Kulturgut Buch verdient gemacht“, sagt Ilse Kretschmer bei der Preisübergabe. Zum vierten Mal hat der Verein das Lesezeichen im Rahmen seiner Bücherbörse verliehen. Es ist graviert und zeigt in diesem Jahr als Motiv das Neanderthal Museum.